



Das Kreismusikschul-Salonorchester gab ein Konzert mit Gaetano de Martino.



Am Nachmittag drängten sich die Besucher auf der Burgbrücke.

(Fotos: erö)



Die junge Band FM ließ sich vom Nieselregen nicht stören.



Einen super Radparcours hatte die TSV-Skiabteilung aufgebaut.



Hier werden Voltigierkunststücke gezeigt.



Spaß beim Basteln mit der KLJB.



Die Rattiszeller tanzten zur Freude der BRK-Senioren.

Fahrradparcours und Attraktionen

14. Mitterfeler Marktmeile war trotz schlechten Wetters erfolgreich

Mitterfels. (erö) Das Wetter war sehr enttäuschend bei der 14. Mitterfeler Marktmeile. Aber dann wurde es doch nicht so schlimm – das Vorbereitungsteam mit Jürgen Trageser an der Spitze, die Besucher und die Standler ließen sich die Stimmung nicht verderben und machten das Beste aus dem Tag. Es gab zwar einige Lücken in den sonst dicht gefüllten Reihen der Stände, und die Flip Flops aus Straubing hatten ihre Show abgesagt, aber die Cheerleadergirls traten trotzdem auf – „es gibt kein schlechtes Wetter“ – und das Salonorchester der Kreismusikschule hatte sein Konzert mit heiter-beschwingter Musik in den Konzertsaal verlegt.

Wie immer machte die riesige Mitterfeler Marktmeilenmaus würdevoll ihre Runden durch die Burgstraße und beschenkte die Kinder, Stelzenakrobat Stefan Avellis zeigte seine Zauberschau und die junge FM-Band mit Florian, Christian und Michael brachte Topmusik mit kritischen Texten. Die Blaskapelle Mitterfels spielte beim Landgasthof Fischer auf, und auch der Kuchenstand beim Altenheim fehlte nicht: Unterstützt von Landfrauen hatten diesmal die Mitglieder des Kinderfördervereins Mitterfels für Torten, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die zahlreichen Standler boten für jeden etwas: Obst und Gemüse, Wildprodukte und Käse, mediterrane Schmankerln und einheimischen Honig, warme Mützen, Kunst aus Holz und Eisen, Kerzen, Schmuck, Textilien, Süßes und Pikantes. Die Mitterfeler Vereine waren auch dabei: mit Schals aus Nepal die Kinderhilfe Nepal, mit einem Bücherflohmarkt der Bücherei-Förderverein, mit Melodien und Gesang aus dem Musical „9 To 5“, das 2018 aufgeführt wird, der Burgtheaterverein und mit einem „Tag der offenen Tür“ bei freiem Eintritt das Burgmuseum.

In der warmen Stube der Hien-

Sölde drängten sich die Besucher: Brigitte Langwieder führte die Technik des Stoffdruckes mit Modellen vor, Gertraud Beinhold fertigte filigrane Wandbehänge in Klöppeltechnik an und Sylvia Moser zeigte die Kunst des Spinnens. Der Kleine Welt-Laden war mit einem Stand vertreten und der AK Heimatgeschichte präsentierte das neueste Mitterfeler Magazin. Und am Stand des MM-Teams gab es jede Menge schöner Preise zu gewinnen.

Auch die Kinder wurden nicht vergessen: Bei der KLJB Haselbach bastelte man mit Kastanien, Kinder wurden fantasievoll geschminkt, durften Schiffschaukeln und mit der Reitschule Gold reiten und voltigieren. Bunte Luftballons gab es für alle kostenlos.

Schwungvoller Volkstanz

Etwas Besonderes hatte sich die TSV-Skiabteilung ausgedacht: Es gab einen Fahrradparcours, sogar für Laufräder, mit jeder Menge Hindernissen: steile Stege, Wippen, ein Seil zum Überspringen. Im Frühling sei geplant, die Mountainbike-Strecke am Sportgelände mit einem sogenannten Northshore-Trail zu er-

weitern, berichtete Matthias Bscheid, Vorsitzender der Abteilung. Neu auch die Aktion beim BRK-Seniorenheim: Eingeladen waren die Rattiszeller Volkstanzfreunde mit Petra Schweizer. Sie traten schwungvoll im Speisesaal auf. Ein Fazit von Jürgen Trageser: Das Wetter sei leider extrem schlecht gewesen, was das Showprogramm sehr beeinträchtigt habe. Die Flip Flops mussten aus Sicherheitsgründen ihren Auftritt absagen. Auch zwölf Fieranten hätten abgesagt. „Trotzdem hat sich am Nachmittag noch ein starker Besucherstrom eingefunden“.



Sylvia Moser zeigte die alte Kunst des Spinnens.